

**Baufträge - Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A;**

**Nationale Bekanntmachung;**

Vergabe-Nr. .

**a)  Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**

**Auftraggeber:**

Samtgemeinde Horneburg

Lange Straße 47/49

21640 Horneburg.

**b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;**

Vergabe-Nr.: .

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden elektronische Angebote akzeptiert.

ohne elektronische Signatur (Textform).

mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.

mit qualifizierter elektronischer Signatur.

Kein elektronisches Vergabeverfahren.

**d) Art des Auftrags:**

Ausführung von Bauleistungen.

Planung und Ausführung von Bauleistungen.

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession).

**e) Ort der Ausführung:**

21640 Schanzenstraße 19 , 21640 Horneburg.

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**

**Gewerk: Metallbau-, Schlosserarbeiten – Feuer- u. Rauchschutztüren**

Einbau von Rauch- und Feuerschutztüren zur Herstellung neuer Brandabschnitte.

**Aufgaben Auftragnehmer:**

Metallbauarbeiten nach DIN 18360

Verglasungsarbeiten nach DIN 18361

Beschlarbeiten nach DIN 18357 für die Herstellung, Lieferung und Montage von Aluminium - Türanlagen.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**

Zweck der baulichen Anlage: Ausbildungsstätte,

Zweck der Bauleistung: Brandschutztechnische Sanierung.

**h) Aufteilung in Lose:**

nein.

ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für

nur für ein Los,  für ein oder mehrere Lose,  für alle Lose.

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

**i) Ausführungsfristen:**

Beginn der Ausführung: 02.07.2018

Fertigstellung oder Dauer: 31.07.2018

Weitere Fristen: .

**j) Nebengebote:**

zugelassen.

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

nicht zugelassen.

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Anforderung ab: 16.05.2018  
Anforderung bis: 28.05.2018  
Anforderung bei: Onnen Architekten & Ingenieure  
Elbberg 6  
22767 Hamburg  
[iris.galke@onnen-architekten.de](mailto:iris.galke@onnen-architekten.de)

**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:**

Höhe des Entgeltes: Euro (incl. MwSt.),

Zahlungsweise:

- Banküberweisung.  
 Verrechnungsscheck.  
 Bar.

Empfänger: ,

IBAN: ,

BIC-Code: ,

(Konto-Nr./BLZ/Geldinstitut ),

Verwendungszweck: ,

Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.  
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**

Samtgemeinde Horneburg  
Lange Straße 47/49  
21640 Horneburg.

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch.

**q) Ablauf der Angebotsfrist:**

am: 29.05.2018 um 11.10 Uhr.

**Eröffnungstermin:**

am: 29.05.2018 um 11.10 Uhr; Ort: Rathaus, 1. OG, Raum 04.

Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.

**r) Geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme,  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme einschl.  
Nachträge.

**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Gem. Vergabeunterlagen.

**t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**u) Nachweis zur Eignung:**

- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Liegt der Ausschreibung bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

**v) Ablauf der Bindefrist:**

31.07.2018.

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

**Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:**

Anschrift siehe a).

Anschrift siehe k).

**Zusätzliche Angaben:**